

Deutsche Enduromeisterschaft 2009

1. Lauf vom 08. März 2009 in Uelsen

Das Mäser Racing Team startet in die neue Saison!

Schon traditionell fiel der Startschuss zur Internationalen Deutschen Enduromeisterschaft im norddeutschen Uelsen. Mit etwa 100 Lizenzfahrern und 200 Startern im Enduro Pokal und in anderen Klassen zeigte sich das Starterfeld gut gefüllt. Fand die Maschinenabnahme am Samstag wieder bei angenehmem Wetter statt, so hatte es noch am Freitag ausgiebig geregnet und auf den umliegenden Wiesen und Feldern große Wasserlachen hinterlassen.

Im Mäser Racing Team gab es im Vorfeld zu dieser Saison einige Fahrerneuzugänge und Klassenwechsel. Neu ins Team kamen Markus Wenzel (ENDURO I), Robin Häußler (ENDURO I) und Thomas Decker (ENDURO I). In der ENDURO II kämpft in diesem Jahr Pokalaufsteiger Markus Röhrig erstmals um Meisterschaftspunkte. Während Stefan Hau von der ENDURO II in die ENDURO I Klasse wechselt und dort einen 250ccm Viertakter pilotiert. In der großen Klasse tauschte André Decker den Viertakter gegen eine WR 300 2T, Kay Awe startet wieder mit seiner Husqvarna TE 510 in der ENDURO III. Mit der Startnummer 7 wird der SIX DAYS Teilnehmer Stefan Richter erneut in der ENDURO I Klasse auf einer Husqvarna unterwegs sein. Im Zuge der Saisonvorbereitung organisierte die Eisenhüttenstädter Truppe um Günter und Kay Awe zwei Trainingslager für alle Teamfahrer. Dort wurde nicht nur auf Fahrtraining und Kondition, sondern auch auf die Abstimmung der Wettbewerbsmaschinen großen Wert gelegt.

ENDURO I

Am Sonntag begann es dann pünktlich zum Start der ersten Fahrer wieder zu regnen. Entsprechend anspruchsvoll entwickelten sich die Bedingungen auf den Etappen und in den Sonderprüfungen. Erstes Opfer der schlammigen Verhältnisse wurde Stefan Hau. Gleich auf der ersten Etappe stürzte der Süddeutsche schwer und verletzte sich am Handgelenk. Anfangs dachte er schon ans Aufgeben, denn er vermutete, dass etwas gebrochen sein könnte. Nach dem ersten Schock biss Stefan Hau jedoch die Zähne zusammen und fuhr die Veranstaltung zu Ende. Natürlich reichte es unter diesen Umständen nicht mehr zu Spitzenzeiten. Wertvolle Meisterschaftspunkte konnte er sich jedoch für den 7. Rang in der DM Wertung sichern. Stefan Richter stürzte in der ersten der vier zu fahrenden Sonderprüfungen so heftig, dass er in der 2. Runde aufgeben musste. Ein steifer Nacken und eine leichte Gehirnerschütterung war die erste Diagnose. Markus Wenzel war bereits angeschlagen nach Uelsen angereist. Im ersten Trainingslager Anfang Februar hatte er sich an der Schulter verletzt und konnte dies bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht auskurieren.

Leider musste er schon in der ersten Runde das Rennen aufgeben. Zufrieden zeigte sich dagegen der erst 17 jährige Robin Häußler mit dem Abschneiden bei seinem ersten Meisterschaftslauf. Mit einem 12. Platz in der Meisterschaftswertung zeigte er, welches Potential in ihm steckt. Auch der zweite Pokalaufsteiger durfte sich seine ersten DM Punkte gutschreiben lassen. Thomas Decker hatte jedoch noch Probleme mit den tiefen Sandspuren in den Sonderprüfungen, konnte sich aber über sein Ergebnis freuen. Roy Kroll vom ADAC Pfalz fuhr mit seiner 125er Husqvarna auf den 9. Meisterschaftsrang und auch Tino Naumann kam noch in die Punkteränge.

ENDURO II

Einzigter Vertreter des Mäser Racing Teams in dieser Klasse ist der letztjährige Dritte der Pokalklasse 450ccm 4T Markus Röhrig. Auch für ihn gilt es in diesem Jahr vorrangig Erfahrungen in der höchsten Liga des deutschen Endurosports zu sammeln. Mit einer guten kämpferischen Leistung kam der junge Husqvarna-Pilot ohne Strafminuten ins Ziel und wurde in der Tageswertung als 23. abgewunken. Rechnet man die 5 vor ihm platzierten ausländischen Gaststarter heraus, so stehen in der Meisterschaftstabelle nun drei Punkte auf seinem Konto.

Bester Husqvarna-Vertreter war an diesem Tag Mirko Gans auf Rang 11.

ENDUR III

Nach seinem Wechsel zurück auf eine Zweitaktmaschine blickte André Decker sehr optimistisch in die neue Saison. Im Training fühlte er sich auf der neuen WR 300 sichtlich wohl und wollte dies natürlich in gute Leistungen umsetzen. Leider fand der Wettkampf schon vor Ende der zweiten Runde ein jähes Ende. Nachdem André den Service an seiner Maschine beendet hatte, fuhr er durchs Fahrerlager, um rechtzeitig an der Zeitkontrolle zu sein. Plötzlich trat hinter einem Fahrzeug der Betreuer eines anderen Teams auf die Fahrbahn und Andre kollidierte mit diesem. Beide kamen zu Fall. Da sich der Betreuer dabei im Gesicht verletzte, musste dieser später im Krankenhaus behandelt werden. Leider war für André Decker damit die Veranstaltung gelaufen, denn der Unfall musste von der Polizei aufgenommen werden. Nun hofft André natürlich auf den nächsten Lauf in Dahlen. Dort wird er wieder von seinen Fans angefeuert und kann hoffentlich seinen Heimvorteil ausnutzen und an das gute Ergebnis von 2008 anknüpfen. Einziger Husqvarna-Fahrer in den Punkten sollte an diesem Tage Kay Awe mit dem 19. Meisterschaftsrang werden.

O-Ton Teamchef Thomas Mäser: „Dies war für unser Team ein sehr durchwachsenes Wochenende. Leider hatten Stefan Hau, Markus Wenzel und André Decker das Glück nicht auf ihrer Seite. Wir können nur froh sein, dass nichts Schlimmeres passiert ist. Besonders erfreut bin ich über die guten Leistungen unserer Aufsteiger. Robin Häußler, Markus Röhrig und auch Thomas Decker haben sich hier beachtlich geschlagen.“

Ergebnisse nur DM Wertung:

ENDURO I:

1. Arne Domeyer;
2. Andreas Beier;
3. Kevin Lindner;
- 7. Stefan Hau, Husqvarna, Mäser Racing Team;**
- 9. Roy Kroll, Husqvarna;**
- 12. Robin Häußler, Husqvarna, Mäser Racing Team;**
- 14. Thomas Decker, Husqvarna, Mäser Racing Team;**
- 16. Tino Naumann, Husqvarna;**

ENDURO II:

1. Marco Straubel;
2. Bert Meyer;
3. Mike Hartmann;
- 11. Mirko Gans, Husqvarna;**
- 23. Markus Röhrig, Husqvarna, Mäser Racing Team;**

ENDURO III:

1. Marcus Kehr;
2. Ralf Scheidhauer;
3. Derrick Görner;
- 19. Kay Awe, Husqvarna, Mäser Racing Team;**